

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

# RUNDSCHREIBEN DER KV BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausgabe Februar 2013

Alles Gute.

**KVBW** 

## WICHTIGE BITTEN UND HINWEISE DER VERWALTUNG – AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- 3 Terminübersicht Abschlagszahlungen
- 3 Abrechnungs- und Honorarberatung persönlich an allen Standorten
- 3 Neuropsychologische Therapie neu im EBM
- 4 Fusion der DAK mit der BKK Saint Gobain
- 5 Durchführung und Abrechnung von genehmigungspflichtigen Psychotherapien vor Genehmigung der Krankenkasse kann zu Honorarberichtigungen führen
- 5 Honorarrückforderungen der Krankenkassen wegen fehlender DMP-Dokumentation vermeiden
- 6 DMP-Datenannahmestelle „systemform MediaCard GmbH“ wurde zum 1. Januar 2013 umbenannt.
- 6 Sonstige Kostenträger Bundespolizei und Bundeswehr: Änderungen zum 1. Januar 2013
- 6 Zusatzweiterbildung „Suchtmedizin“ als Bestandteil der Weiterbildung
- 7 Ultraschallscreening in der Schwangerschaft – Änderung der Mutterschafts-Richtlinie verschoben
- 7 Verordnung von Impfstoffen als Satzungsleistungen: Gebündeltes Einlösen von Rezepten ist berufsrechtlich unbedenklich
- 7 FAQ-Katalog zur Schutzimpfungsvereinbarung wurde aktualisiert
- 7 DocLineBW – rasche und koordinierte Beratung im Krisenfall
- 8 Patiententelefon „MedCall“ bietet exklusiven Infoservice für Patienten und Mitglieder an. (A)

## BEZIRKSDIREKTION FREIBURG

- 8 Persönliche QM-Beratungstermine am Standort Freiburg
- 8 Persönliche BWL-Beratungstermine am Standort Konstanz

## BEZIRKSDIREKTION KARLSRUHE

- 9 Persönliche QM-Beratungstermine am Standort Karlsruhe
- 9 Persönliche BWL-Beratungstermine am Standort Mannheim

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER MANAGEMENT- AKADEMIE DER KVBW (A)

- 9 Abrechnung / Verordnung
- 10 Betriebswirtschaft / Zulassung
- 13 Kommunikation
- 13 Praxismanagement
- 15 Selbstmanagement
- 15 Qualitätsmanagement
- 16 Qualitätssicherung und -förderung
- 19 Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen

## ANLAGEN

- Meldebogen freie Psychotherapiekapazitäten
- Anmeldeformular der MAK
- Bestellformulare Arzt-Patienten-Forum

## **WICHTIGE BITTEN UND HINWEISE DER VERWALTUNG – AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Mit den vorliegenden amtlichen Bekanntmachungen möchte Sie Ihre KVBW aktuell informieren und insbesondere auf wichtige Termine und Änderungen der Rahmenbedingungen vertragsärztlich/vertragspsychotherapeutischer Tätigkeit hinweisen.

Ihre KV steht Ihnen darüber hinaus bei Fragen zu den amtlichen Bekanntmachungen und weiteren Fragen jederzeit gern unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mitarbeiter der KVBW

## **Terminübersicht Abschlagszahlungen**

Generell überweist die KVBW Abschlagszahlungen voraussichtlich jeweils zum 25. eines Monats. Fällt dieser auf ein Wochenende oder einen Feiertag, dann gilt der darauf folgende Werktag. Auf die Wertstellung von Abschlagszahlungen hat die KVBW keinen Einfluss. Bei verspäteten Buchungen sollten sich Ärzte deshalb mit ihrer Bank in Verbindung setzen.

Terminübersicht für das 1. Halbjahr 2013:

Montag, 25. Februar 2013  
Montag, 25. März 2013  
Donnerstag, 25. April 2013  
Montag, 27. Mai 2013  
Dienstag, 25. Juni 2013

## **Abrechnungs- und Honorarberatung persönlich an allen Standorten**

Im Fokus unserer Beratungen steht die Erklärung des KV- und Abrechnungssystems, die verständliche Darlegung der Abrechnungsunterlagen mit den begründenden Honorarregelungen, Beratungen bei Konstellationsänderungen sowie Hilfestellung bei der Antragstellung. Mit dem Quartal 1/2013 erhalten Sie

Ihre Abrechnungsunterlagen in einem neuen Layout. Wichtigste Neuerung ist das Kennzahlenblatt, auf dem Sie in einem Blick die wichtigsten Informationen erhalten.

Darüber hinaus unterstützen wir gerne mit qualifizierter Begleitung auch Veranstaltungen ärztlicher Verbände/Organisationen vor Ort.

Ihre kompetenten Ansprechpartner der Abrechnungsberatung erreichen Sie telefonisch, auch zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins:

BD Stuttgart Tel. → 0711/7875-3397  
BD Reutlingen Tel. → 07121/917-2397  
BD Karlsruhe Tel. → 0721/5961-1397  
BD Freiburg Tel. → 0761/884-4397  
E-Mail: [abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

## **Neuropsychologische Therapie neu im EBM**

Für die Abrechnung der neuropsychologischen Therapie hat der Bewertungsausschuss nun die Aufnahme von Leistungen in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab beschlossen: Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 wurden die Gebührenordnungspositionen (GOP) 30930 bis 30935 in einem neuen Abschnitt 30.11 des EBM aufgenommen. Die Leistungen werden außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet.

Bereits seit Februar 2012 ist die neuropsychologische Therapie Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Dazu hatte der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) die Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung (MVV-Richtlinie) erweitert und die neuropsychologische Therapie als anerkannte Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in die Anlage I aufgenommen.

Die Indikationsstellung für die neuropsychologische Therapie erfolgt nach Vorgabe der MVV-Richtlinie zweistufig (§ 5 der Anlage zur MVV-Richtlinie).

In **Stufe 1** klärt der Arzt ab, ob der Patient an einer erworbenen Hirnschädigung oder Hirnerkrankung leidet. Für die Diagnostik der Stu-

fe 1 ist eine entsprechende Facharztausbildung ausreichend. Zur Feststellung der Indikation sind berechtigt: Fachärzte für Neurologie, Nervenheilkunde, Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie, Neurochirurgie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (§ 6 Abs.1 der Anlage zur MVV-Richtlinie). Hierfür bedarf es keiner Genehmigung durch die KV.

Die Indikation der Stufe 1 darf nicht von dem Arzt durchgeführt werden, der die neuropsychologische Diagnostik und Therapie (Stufe 2) durchführt.

In Stufe 2 prüft ein Arzt oder Psychotherapeut mit **neuropsychologischer Zusatzqualifikation** nach Feststellung der Diagnose, ob eine neuropsychologische Therapie für den Patienten infrage kommt. Die Diagnostik der Stufe 2 und Therapie setzt eine bestimmte fachliche Qualifikation voraus. **Deshalb ist die Durchführung und Abrechnung von ambulanter neuropsychologischer Diagnostik und Therapie nach den GOPs 30930 bis 30935 EBM erst nach Erteilung einer Genehmigung durch die KV zulässig.**

Die Genehmigung können folgende Ärzte und Psychotherapeuten beantragen:

- Alle bei Stufe 1 genannten Fachärzte,
- Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit fachlicher Befähigung in einem Verfahren nach § 13 der Psychotherapie-Richtlinie, **jeweils mit neuropsychologischer Zusatzqualifikation** inhaltsgleich oder gleichwertig der jeweiligen Zusatzbezeichnung für Neuropsychologie (§ 6 Abs. 2 der Anlage zur MVV-Richtlinie).

Ärzte und Psychotherapeuten mit der vorgesehenen Qualifikation können den Antrag zusammen mit den Nachweisen ihrer fachlichen Qualifikation bei der KVBW einreichen. Das Antragsformular findet sich unter: [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) → Praxisalltag → Qualitätssicherung → Genehmigungspflicht → Genehmigungspflichtige Leistungen → Neuropsychologie

Die G-BA Richtlinie „Methoden vertragsärztliche Versorgung“ ist unter folgendem Link zu finden:

[http://www.g-ba.de/downloads/62-492-588/MVV-RL\\_2011-11-24.pdf](http://www.g-ba.de/downloads/62-492-588/MVV-RL_2011-11-24.pdf)

Weitere Informationen zur Erteilung der Genehmigung gibt Ihnen

Heike Götz, Tel. → 07121/ 917-2361

### Fusion der DAK mit der BKK Saint Gobain

Die BKK Saint Gobain und die DAK Gesundheit fusionieren zum 1. Januar 2013 zur DAK Gesundheit. Die bisherigen Versichertenkarten der BKK Saint Gobain behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Fusion konnte in der Update-Lieferung für die Kostenträgerstammdatei 1. Quartal 2012 der Praxissoftware nicht mehr berücksichtigt werden. Im Zuge der Abrechnungsbearbeitung wird von der KVBW die Kassenummer der BKK Saint Gobain in die Kassenummer der DAK Gesundheit umgesetzt.

Für die Verträge mit der ehemaligen BKK Saint Gobain gilt Folgendes:

- Ab 1. Januar 2013 können auch die Versicherten der ehemaligen BKK Saint Gobain in den AD(H)S-Vertrag eingeschrieben und Leistungen daraus abgerechnet werden.
- Leistungen aus dem Vertrag BKK Starke Kids können ab 1. Januar 2013 nicht mehr für Versicherte der ehemaligen BKK Saint Gobain abgerechnet werden.
- Das Hautkrebscreening für Versicherte unter 35 Jahren (GOP 99841) kann ab 1. Januar 2013 für Versicherte der ehemaligen BKK Saint Gobain nicht mehr abgerechnet werden.
- Leistungen nach der Homöopathie-Vereinbarung (GOP 99201 bis 99203) sind ab 1. Januar 2013 für Versicherte der ehemaligen BKK Saint Gobain nicht mehr abrechenbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abrechnungsberatung.

BD Stuttgart Tel. → 0711/7875-3397

BD Reutlingen Tel. → 07121/917-2397

BD Karlsruhe Tel. → 0721/5961-1397  
BD Freiburg Tel. → 0761/884-4397

### **Durchführung und Abrechnung von genehmigungspflichtigen Psychotherapien vor Genehmigung der Krankenkasse kann zu Honorarberichtigungen führen**

Eine Abrechnung von genehmigungspflichtigen Psychotherapien ist erst nach der Genehmigung durch die Krankenkasse möglich. Die Regelungen der Psychotherapie-Richtlinie und den Psychotherapie-Vereinbarungen sind hierzu eindeutig. Ihre Einhaltung wird von den Krankenkassen geprüft. Solche Prüfungen haben Fälle ergeben, in denen Therapien abgerechnet wurden, obwohl der Antrag auf Genehmigung erst weit später gestellt wurde. Die Kassen haben deshalb Prüfanträge bei der KVBW gestellt. Um Nachteile wie Prüfverfahren und Honorareinbußen für Psychotherapeuten zu vermeiden, weist die KVBW auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hin. Unter dem Gesichtspunkt der Versorgung ist es jedoch wünschenswert, dass die Psychotherapie schnellstmöglich beginnen kann und nicht durch Wartezeiten auf den Konsiliarbericht oder auf die gutachterlichen Stellungnahmen beeinträchtigt wird. Dies wird die KVBW in den Gesprächen mit den Kassen hervorheben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abrechnungsberatung

BD Stuttgart Tel. → 0711/7875-3397  
BD Reutlingen Tel. → 07121/917-2397  
BD Karlsruhe Tel. → 0721/5961-1397  
BD Freiburg Tel. → 0761/884-4397  
E-Mail: [abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

### **Honorarrückforderungen der Krankenkassen wegen fehlender DMP-Dokumentation vermeiden**

Die Kassenverbände stellen zunehmend Honorarberichtigungsanträge über die KVBW, weil DMP-Dokumentation bei den Krankenkassen nicht erreicht haben. Dabei ist entscheidend, ob die Dokumentationen dieser Patienten

bei den Datenstellen fristgerecht eingegangen und auch verarbeitet werden können. Der Gesetzgeber hat deshalb bei Einführung der DMP vier Verfristungszeitpunkte für DMP-Dokumentationen festgelegt:

Für Dokumentationen  
aus dem 1. Quartal: 22. Mai  
aus dem 2. Quartal: 21. August  
aus dem 3. Quartal: 21. November  
aus dem 4. Quartal: 21. Februar

Verfristete Dokumentationen sind in den Datenstellen zu archivieren und dürfen nicht an die Kassen weitergegeben werden.

Beide Datenstellen stellen Kontoauszüge und Reminder zur Verfügung. Diese sollten mit den Daten der abgerechneten Patienten abgeglichen werden. Nur wenn der Krankenkasse eine vollständige, plausible und fristgerecht eingegangene Dokumentation vorliegt, besteht ein Vergütungsanspruch. Um Ärger und Probleme zu vermeiden, sind Dokumentationen spätestens am fünften Kalendertag des Folgemonats an die zuständigen Datenstellen zu übermitteln. Dieses Datum berücksichtigt auch Postlaufzeiten in ausreichendem Maß.

DMP-Dokumentationen müssen Sie in Ihrer Praxis für die Dauer von zehn Jahren aufbewahren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

BD Karlsruhe  
Ulrike Sahner Tel. → 0721/5961-1389  
Kathrin Urban Tel. → 0721/5961-1225  
BD Stuttgart  
Anna Kustic Tel. → 0711/7875-3284  
BD Freiburg  
Anja Wetzel Tel. → 0761/884-4386  
Claudia Wernet Tel. → 0761/884-4392  
BD Reutlingen  
Cinzia Sarro Tel. → 07121/917-2379

### **DMP-Datenannahmestelle „systemform MediaCard GmbH“ wurde zum 1. Januar 2013 umbenannt.**

Sie heißt nun „Swiss Post Solutions GmbH“ Prien. Für Ärzte und Praxispersonal wird sich dabei keine Änderung in der Zusammenarbeit mit der DMP-Datenannahmestelle ergeben. Die Telefonnummern und Ansprechpartner sind gleich geblieben.

### **Sonstige Kostenträger Bundespolizei und Bundeswehr: Änderungen zum 1. Januar 2013**

In der vertragsärztlichen Versorgung von Angehörigen der Bundespolizei und der Bundeswehr gibt es zum 1. Januar 2013 einige wenige Änderungen. Die KBV und die Bundesministerien für Inneres und für Verteidigung haben die Verträge entsprechend angepasst. Daraus ergeben sich folgende die Abrechnung betreffende Neuerungen:

#### **Vereinfachung im Notfall**

Ab 1. Januar 2013 genügt es, dass Angehörige von Bundeswehr und Bundespolizei ihren Truppen- oder Dienstaussweis vorlegen, wenn sie sich in der regulären Sprechstunde behandeln lassen. Dies ist dann möglich, wenn es sich um einen Notfall handelt und sie den zuständigen Truppenarzt nicht mehr erreichen. Zur Abrechnung müssen sie innerhalb von vier Wochen eine Überweisung nachreichen. Ansonsten muss der Arzt ihnen die Behandlung privat in Rechnung stellen.

Ausnahme: Bei Bundeswehrsoldaten, die außerhalb der Sprechstunde einen Vertragsarzt konsultieren, zum Beispiel im ärztlichen Bereitschaftsdienst, reicht der Notfallschein. Über diesen Notfallschein rechnet der Arzt die Leistungen ab. Eine nachträgliche Überweisung ist nicht erforderlich.

#### **Mehr Ausnahmen bei Überweisungen**

Auch künftig dürfen niedergelassene Ärzte Angehörige von Bundeswehr und Bundespolizei außerhalb des Notfalles nicht ohne weiteres an einen anderen Vertragsarzt oder Vertragspsychotherapeuten zur Mit- oder Weiterbehandlung überweisen. Das bleibt

Aufgabe des Polizei- oder Truppenarztes. Allerdings wird die Regelung gelockert. Vertragsärzte dürfen ab 1. Januar 2013 für diese Patienten auch Überweisungen für Labor- und Röntgenleistungen sowie zytologische Leistungen ausstellen. Bei Bundeswehrangehörigen ist dies zudem auch für anästhesiologische Leistungen im Rahmen ambulanter Operationen erlaubt.

Das ausführliche Infoblatt und die Verträge finden Sie unter [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Rechtsquellen → sonstige Kostenträger → Ärztliche Versorgung der Polizeivollzugsbeamtinnen/ Polizeivollzugsbeamten der Bundespolizei (PVB) bzw. Ärztliche Versorgung von Soldaten der Bundeswehr.

### **Zusatzweiterbildung „Suchtmedizin“ als Bestandteil der Weiterbildung**

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg teilt mit, dass die Zusatzweiterbildung „Suchtmedizin“ als Bestandteil der Weiterbildungen zum Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie angesehen wird. Dies gilt unabhängig davon, nach welcher Weiterbildungsordnung der Abschluss gemacht wurde.

Daraus folgt, dass diese Facharztgruppen durch Vorlage der Fachgebietsanerkennung die fachliche Befähigung zur Substitution im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung nachweisen können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

BD Freiburg	
Andrea Müller	Tel. → 0761/884-4162
BD Karlsruhe	
Pia Biedermann	Tel. → 0721/5961-1167
BD Reutlingen	
Silvia Schlee	Tel. → 07121/917-2386
BD Stuttgart	
Stephanie Weisenstein	Tel. → 0711/7875-3336

## **Ultraschallscreening in der Schwangerschaft – Änderung der Mutterschafts-Richtlinie verschoben**

Zum 1. Januar 2013 war eine Änderung der Mutterschafts-Richtlinie erwartet worden. Doch die Änderung wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss nochmals verschoben. Zentrales Element der Änderung ist die Aufgliederung der Ultraschall-Untersuchung im zweiten Trimenon in eine Basisuntersuchung und eine von der Schwangeren abwählbaren Ergänzungsuntersuchung zur fetalen Morphologie.

Voraussetzung für die Durchführung dieser Ergänzungsuntersuchung ist das Bestehen einer Fachwissensprüfung, die Online durchgeführt werden kann. Durch die Verschiebung verzögert sich nun aber auch die Einführung des Organscreenings, so dass genügend Zeit für die Durchführung der Fachwissensprüfung besteht.

Weitere Informationen zur Fachwissensprüfung finden Sie unter:  
[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) → Praxisalltag → Nachrichten zum Praxisalltag/epruefung-ultraschall

Weitere Informationen erhalten Sie bei

BD Stuttgart  
Pia Czech           Tel. → 0711/7875-3282  
BD Karlsruhe  
Manuela Müller   Tel. → 0721/5961-1166  
BD Freiburg  
Sabine Andlauer   Tel. → 0761/884-4383  
BD Reutlingen  
Christa Stoll       Tel. → 07121/917-2390

## **Verordnung von Impfstoffen als Satzungsleistungen: Gebündeltes Einlösen von Rezepten ist berufsrechtlich unbedenklich**

Nach Inkrafttreten der neuen Schutzimpfungsvereinbarung am 1. September 2012 war die berufsrechtliche Bewertung des Sammelns von Einzelrezepten in Arztpraxen zum gebündelten Einlösen in Apotheken unklar. Hintergrund für dieses Vorgehen ist die Notwendigkeit zur Einhaltung der Kühlkette für die Impfstoffe.

Der Ausschuss „Berufsordnung“ der Landesärztekammer Baden-Württemberg kommt nun insbesondere unter dem Aspekt der Prävention, unter Berücksichtigung des bürokratischen Aufwands, der mit der Alternative verbunden ist, den Patienten den Impfstoff selbst beschaffen zu lassen, sowie aus Praktikabilitätsabwägungen zu folgendem Ergebnis: Das gebündelte Einlösen von Rezepten zur Beschaffung von Impfstoffen bei einer Apotheke ist berufsrechtlich nicht zu beanstanden.

Der Vorstand der LÄK Baden-Württemberg schloss sich dieser Einschätzung an.


## **FAQ-Katalog zur Schutzimpfungsvereinbarung wurde aktualisiert**


Die KVBW begleitet die Einführung der neuen Schutzimpfungsrichtlinie mit umfangreichen Informationen auf [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de). Unter anderem finden Sie eine FAQ-Liste mit allen relevanten Fragen zur Schutzimpfungsrichtlinie. Drei der Fragen wurden nun auf den aktuellen Stand gebracht:

- Frage I.8 „Kann der Impfstoff bei Satzungsleistungen aus dem Praxisdepot entnommen werden?“
- Frage I.9 „Rabattverträge für FSME-Impfstoffe“
- Frage I.12 „Vorgehen bei Lieferengpässen“

Bitte lesen Sie weiter unter  
[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) → Praxisalltag → Verordnungsmanagement → Schutzimpfungen

## **DocLineBW – rasche und koordinierte Beratung im Krisenfall**

 ...ist für Sie da, wenn sich Ihre Praxis in einer finanziellen oder existenziellen Krisensituation befindet.

 ...garantiert, dass Sie von der KVBW innerhalb von acht Arbeitstagen Rückmeldung zu möglichen Lösungsansätzen beziehungsweise Handlungsalternativen sowie Hilfe zum weiteren Vorgehen erhalten.



...übernimmt die KV-interne Koordination für eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung Ihrer DocLineBW-Anfrage

Kontakt:

Tel. → 0711/7875-3300

Fax → 0711/7875-483300

E-Mail →

doclinebw.praxisservice@kvbawue.de

www.kvbawue.de → Praxisalltag

→ DocLineBW

### **Patiententelefon „MedCall“ bietet exklusiven Infoservice für Patienten und Mitglieder an. (A)**

Das Patiententelefon „MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit“ ist eine Einrichtung der KVBW. Medizinisches Fachpersonal unterstützt die Bürger bei der Suche nach einem wohnortnahen Arzt oder Psychotherapeuten (nach den Anwendungsformen gemäß den Psychotherapie-Richtlinien des GBA). Neutral, sachlich und qualifiziert werden die Bürger über die medizinischen und psychotherapeutischen Versorgungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg informiert. In keinem Fall erteilen die Mitarbeiter Diagnose- oder Therapievorschläge.

Basis für die Auskunft sind zunächst all die Daten, die der Patient mit Internetzugang auch über die Arztsuche der KVBW erhält. Aber Medcall bietet weit mehr: Die einzelne Praxis erhält über die veröffentlichten Daten hinaus die Chance, auf Praxisbesonderheiten und spezielle Qualifikationen aufmerksam zu machen. Wer von diesem Service profitieren möchte, muss lediglich einen **Fragebogen** ausfüllen und seine Teilnahme mit Unterschrift bestätigen. Fachgruppenspezifisch ausgearbeitete Formulare erleichtern dabei die Angaben. Die Zusatzinformationen werden von Medcall ausschließlich mündlich weitergegeben.

Was viele nicht wissen: „MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit“ stellt das Know-how nicht nur den Patienten, sondern auch den KV-Mitglieder zur Verfügung. So hilft Medcall beispielsweise bei der Suche nach ärztlichen Kollegen mit speziellen Quali-

fikationen. Ihre Praxis kann also doppelt profitieren.

Während Medcall für Patienten nur über eine gebührenpflichtige Sondernummer zu erreichen ist, wählt das Mitglied die Durchwahl **-3309**.

Sofern Sie noch keinen Fragebogen des Patiententelefon ausgefüllt und unterschrieben an die Patienteninformation zurückgesandt haben, können Sie dies jederzeit nachholen. Medcall sendet die fachgruppenspezifischen Fragebögen auf Anfrage zu.

Anruf genügt!

Tel. → 0711/7875-3309

## **BEZIRKSDIREKTION FREIBURG**

### **Persönliche QM-Beratungstermine am Standort Freiburg**

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht ein Mitarbeiter des QM-Beraterteams für persönliche Gespräche und Beratungen rund um das Thema Qualitätsmanagement in der Bezirksdirektion Freiburg vor Ort zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte vorab telefonisch unter 07121/917-2394.

Die nächsten Termine in Freiburg sind:

Mittwoch, 6. März 2013

Mittwoch, 3. April 2013

Mittwoch, 8. Mai 2013

### **Persönliche BWL-Beratungstermine am Standort Konstanz**

Einmal im Monat steht freitags ein Mitarbeiter des BWL-Beraterteams für persönliche Gespräche und Beratungen zum Thema Betriebswirtschaft im Regionalbüro Konstanz vor Ort zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte vorab telefonisch unter 0711/7875-3300.

Die nächsten Termine in Konstanz sind:

Freitag, 22. Februar 2013

Freitag, 22. März 2013

Freitag, 19. April 2013



## BEZIRKSDIREKTION KARLSRUHE

### **Persönliche QM-Beratungstermine am Standort Karlsruhe**

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht ein Mitarbeiter des QM-Beraterteams für persönliche Gespräche und Beratungen rund um das Thema Qualitätsmanagement in der Bezirksdirektion Karlsruhe vor Ort zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte vorab telefonisch unter 07121/917-2394.

Die nächsten Termine in Karlsruhe sind:  
Mittwoch, 6. März 2013  
Mittwoch, 3. April 2013  
Mittwoch, 8. Mai 2013

### **Persönliche BWL-Beratungstermine am Standort Mannheim**

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht ein Mitarbeiter des BWL-Beraterteams für persönliche Gespräche und Beratungen zum Thema Betriebswirtschaft im Regionalbüro Mannheim vor Ort zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte vorab telefonisch unter 0711/7875-3300.

Die nächsten Termine in Mannheim sind:  
Mittwoch, 6. März 2013  
Mittwoch, 3. April 2013

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER MANAGEMENT-AKADEMIE DER KVBW (MAK) (A)

### **Abrechnung / Verordnung**

#### **EBM-Workshop für Hausarztpraxen**

**Zielgruppe:** Hausärztlich tätige Ärzte und Praxismitarbeiter, die ihr Abrechnungswissen aktualisieren oder erweitern wollen.

**Seminarnummer:** R 11

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Kosten:** 85,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 7

#### **GOÄ für Einsteiger**

**Zielgruppe:** Ärzte, Praxismitarbeiter

**Seminarnummer:** F 15

**Termin:** Mittwoch, 20. Februar 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Freiburg

**Seminarnummer:** K 19

**Termin:** Mittwoch, 24. April 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Karlsruhe

**Kosten:** Jeweils 85,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 5

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der Psychotherapeuten an.

gruppe der Psychotherapeuten weniger angesprochen.

**Seminarnummer:** S 49

**Termin:** Samstag, 16. Februar 2013  
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus

**Fortbildungspunkte:** 5

**Wichtiger Hinweis:** In Ergänzung zum Seminar veranstalten wir einen mehrteiligen Arbeitskreis Praxisgründung/Praxisführung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank veranstaltet.

### GOÄ für Fortgeschrittene

**Zielgruppe:** Ärzte, Praxismitarbeiter

**Seminarnummer:** F 24

**Termin:** Mittwoch, 06. März 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Freiburg

**Kosten:** 85,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 5

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der Psychotherapeuten an.

### Arbeitskreis Praxisgründung / Praxisführung

**Zielgruppe:** Der Arbeitskreis richtet sich an Haus- und Fachärzte, die sich niederlassen wollen oder gerade erst niedergelassen haben.

**Modul 1**

- Die Bedarfsplanung
- Der Niederlassungsfahrplan
- Der Weg zur Zulassung
- Job-Sharing, angestellter Arzt und MVZ

**Seminarnummer:** S 52/1

**Termin:** Donnerstag, 14. März 2013

### Betriebswirtschaft / Zulassung

#### Der Weg in die eigene Praxis – Ihr Zukunftsplan für mehr Freude im Beruf

**Zielgruppe:** Alle Ärzte, die sich niederlassen wollen oder gerade erst niedergelassen haben. Aufgrund der inhaltlichen Schwerpunkte wird die Ziel-

- Modul 2**
- Investitions- und Finanzierungsplanung
  - Lang- und kurzfristige Finanzierungen
  - Die Wahl der richtigen Tilgungsart
  - Finanz- und Lohnbuchhaltung
  - Steuern

**Seminarnummer:** S 52/2

**Termin:** Donnerstag, 21. März 2013

- Modul 3**
- Grundbegriffe der Betriebswirtschaft
  - Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen
  - Liquiditätsprognosemodell
  - Abschreibungen

**Seminarnummer:** S 52/3

**Termin:** Donnerstag, 11. April 2013

- Modul 4**
- Qualitätsmanagement
  - Marketing
  - Durch Kooperationen optimieren

**Seminarnummer:** S 52/4

**Termin:** Donnerstag, 18. April 2013

- Modul 5**
- Abrechnungsmanagement
  - Abrechnungssystematik vertrags- und privatärztlicher Leistungen
  - Honorarverteilung

**Seminarnummer:** S 52/5

**Termin:** Donnerstag, 2. Mai 2013

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Ort:**

**Zeit:** Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

**Kosten:** 55,- Euro je Modul

**Fortbildungspunkte:** 4 je Modul

**Hinweis:** Für die Zielgruppe der Psychotherapeuten bieten wir den Arbeitskreis in verkürzter Form mit drei Modulen an. Bei Interesse wenden Sie sich an das Team der MAK unter der Rufnummer 0711/7875-3535.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer veranstaltet.

**Zweismal statt einsam: Kooperationen richtig gestalten**

**Zielgruppe:** Ärzte und Psychotherapeuten, mit dem Wunsch nach zukunftssicheren Veränderungen – unabhängig davon, ob sie bereits niedergelassen sind oder sich erst noch niederlassen wollen.

**Seminarnummer:** S 60

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 65,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 5

Das Seminar wird in Kooperation mit der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer veranstaltet.

**Business Know-how für Ärzte: Das ABC der erfolgreichen Praxisführung**

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte und Psychotherapeuten
<b>Seminar-nummer:</b>	F 62
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 24. April 2013 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Freiburg
<b>Kosten:</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus
<b>Fortbildungspunkte:</b>	4

Das Seminar wird in Kooperation mit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank veranstaltet.

**Wer Steuern zahlt, darf auch Steuern sparen – so sichern Sie Ihre unverzichtbare Liquidität**

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte und Psychotherapeuten
<b>Seminar-nummer:</b>	K 65
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 27. Februar 2013 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Karlsruhe
<b>Kosten:</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus
<b>Fortbildungspunkte:</b>	4

Das Seminar wird in Kooperation mit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank veranstaltet.

**Starterseminar für neu niedergelassene Ärzte**

<b>Zielgruppe:</b>	Haus-/Fachärzte, die sich in eigener Praxis neu niedergelassen haben.
<b>Hinweis:</b>	Für die Zielgruppe der Psychotherapeuten bieten wir ein eigenes Seminar am 20.11.2013 (S 281) in der Bezirksdirektion Stuttgart an.
<b>Ziele:</b>	In dieser Veranstaltung führen wir Sie in wichtige Themen der vertragsärztlichen Tätigkeit ein – angefangen bei der Abrechnung über ICD-10-Codierung bis hin zur Verordnung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln. Es wird wertvolles Basiswissen vermittelt. Wir informieren Sie über das vielfältige Service- und Beratungsangebot der KVBW und helfen Ihnen beim sicheren Einstieg in den Praxisalltag.
<b>Moderation:</b>	Die Veranstaltung wird durch den Vorstand der KVBW begleitet und vom örtlichen Bezirksbeirat moderiert.
<b>Seminar-nummer:</b>	S 277
<b>Termin:</b>	Samstag, 2. März 2013 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Stuttgart
<b>Kosten:</b>	Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus
<b>Fortbildungspunkte:</b>	5

**Kommunikation**

**Kommunikationstraining für Mitarbeiter:  
Durch klaren Austausch die Teamarbeit  
verbessern**

**Zielgruppe:** Praxismitarbeiter  
**Seminar-  
nummer:** R 82  
**Termin:** Freitag, 8. März 2013  
15.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen  
**Kosten:** 98,- Euro

**Das Telefon – die Visitenkarte der Praxis**

**Zielgruppe:** Praxismitarbeiter  
**Seminar-  
nummer:** R 93  
**Termin:** Mittwoch, 20. März 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen  
**Kosten:** 85,- Euro

**Praxismanagement**

**Fit im Notdienst**

**Zielgruppe:** Teilnehmer am ärztlichen  
Notfalldienst  
**Seminar-  
nummer:** S 282

**Termin:** Mittwoch, 10. April 2013  
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart  
**Kosten:** 150,- Euro  
**Fortbildungs-  
punkte:** 8

**Erste Hilfe am Kind**

**Zielgruppe:** Ärzte, Praxismitarbeiter  
**Seminar-  
nummer:** F 113  
**Termin:** Samstag, 13. April 2013  
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Freiburg  
**Kosten:** 110,- Euro  
**Fortbildungs-  
punkte:** 10

**Wundmanagement / effektive Wundversor-  
gung in der Praxis**

**Zielgruppe:** Hausärzte, interessierte  
Fachärzte und medizinisch  
erfahrene Praxismitarbeiter  
**Seminar-  
nummer:** S 116  
**Termin:** Samstag, 16. März 2013  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart  
**Kosten:** 129,- Euro  
**Fortbildungs-  
punkte:** 11

**Wundmanagement in der Praxis – Workshop für Medizinische Fachangestellte**

**Zielgruppe:** Praxismitarbeiter hausärztlicher oder fachärztlicher Praxen

**Seminar-nummer:** R 118

**Termin:** Mittwoch, 10. April 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Kosten:** 85,- Euro

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Freiburg

**Kosten:** 129,- Euro

**Fit am Empfang:  
Der erste Eindruck zählt**

**Zielgruppe:** Praxismitarbeiter

**Seminar-nummer:** R 140

**Termin:** Mittwoch, 24. April 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Tagungshaus Weingarten - Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Kosten:** 85,- Euro

**Wege zur Arztentlastung – nutzen Sie Ihr Mitarbeiterpotential**

**Zielgruppe:** Ärzte, Erstkräfte und leitende Praxismitarbeiter

**Seminar-nummer:** R 121

**Termin:** Mittwoch, 27. Februar 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Kosten:** 85,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 7

**Aufbaukurs Praxismanagerin  
(Der Kurs geht über drei Tage)**

**Zielgruppe:** Praxismitarbeiter, die an unserem Intensivkurs Praxismanagerin teilgenommen haben.

**Seminar-nummer:** S 153

**Termin:** Mittwoch, 3. April 2013,  
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 4. April 2013,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag, 5. April 2013,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 300,- Euro

**Entschieden zum Erfolg: Personalführung für Mitarbeiter**

**Zielgruppe:** Leitende Mitarbeiter

**Seminar-nummer:** F 124

**Termin:** Mittwoch, 10. April 2013  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Ruhe bewahren – Beschwerdemanagement im Praxisalltag

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich primär an alle Praxismitarbeiter. Gerne können auch Ärzte und Psychotherapeuten am Kurs teilnehmen.

**Seminarnummer:** R 164

**Termin:** Dienstag, 05. März 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Kosten:** 85,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 7

### Selbstmanagement

#### Eigene Kräfte nutzen – Selbstmanagement und Stressbewältigung

**Zielgruppe:** Ärzte, Psychotherapeuten

**Seminarnummer:** S 167

**Termin:** Samstag, 20. April 2013  
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 98,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 8

### Qualitätsmanagement

#### Alles sauber, oder was? Hygiene in der Arztpraxis

**Zielgruppe:** Ärzte, Praxismitarbeiter

**Seminarnummer:** R 190

**Termin:** Dienstag, 19. März 2013  
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Seminarnummer:** F 192

**Termin:** Dienstag, 16. April 2013  
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Regionalbüro Konstanz

**Kosten:** Jeweils 89,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 8

#### Datenschutz in der Praxis

**Zielgruppe:** Ärzte, Psychotherapeuten, Praxismitarbeiter, die für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlich sind

**Seminarnummer:** K 200

**Termin:** Dienstag, 23. April 2013  
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Karlsruhe

**Kosten:** 129,- Euro

**Fortbildungspunkte:** 10

**Qualitätssicherung und -förderung****Moderatorentaining für Qualitätszirkel**

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte und Psychotherapeuten, die einen Qualitätszirkel leiten oder gründen wollen und für die Anerkennung als Moderator noch eine Fortbildung benötigen
<b>Seminar-nummer:</b>	K 209
<b>Termin:</b>	Freitag, 15. März 2013 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Samstag, 16. März 2013 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Karlsruhe
<b>Kosten:</b>	50,- Euro
<b>Fortbildungspunkte:</b>	18

**Onkologisches Praxispersonal: Jahresfortbildung**

<b>Zielgruppe:</b>	Das Seminar richtet sich an medizinisches Fachpersonal aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologievereinbarung (Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag) teilnehmen.
<b>Fortbildungsinhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lungentumore</li> <li>▪ Palliativmedizin</li> </ul>
<b>Seminar-nummer:</b>	S 230
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 17. April 2013 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Stuttgart
<b>Kosten</b>	40,- Euro

**Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulinspritzen (ZI)**

(Der Kurs umfasst zwei Termine)

<b>Zielgruppe:</b>	Das Programm richtet sich an Ärzte und Praxismitarbeiter.
<b>Seminar-nummer:</b>	F 239
<b>Termin:</b>	Samstag, 9. März 2013 (Arzt und Mitarbeiter), Dienstag, 12. März 2013 (Mitarbeiter) jeweils 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Freiburg
<b>Seminar-nummer:</b>	S 235
<b>Termin:</b>	Samstag, 13. April 2013 (Arzt und Mitarbeiter), Dienstag, 16. April 2013 (Mitarbeiter) jeweils 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart**Kosten:** Jeweils 150,- Euro für Ärzte  
Jeweils 130,- Euro für Mitarbeiter**Fortbildungspunkte:** 9**Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin / Normalinsulin spritzen (ZI)**

(Der Kurs umfasst drei Termine)

**Zielgruppe:** Das Programm richtet sich an Ärzte und Praxismitarbeiter.



**Hinweis:** Melden Sie sich zu dieser Fortbildung nur an, wenn Sie den Kurs Typ 2 ohne Insulin bereits absolviert haben.

**Seminar-  
nummer:** S 244

**Termin:** Samstag, 9. März 2013  
(Arzt und Mitarbeiter),  
Dienstag, 12. März 2013  
(Mitarbeiter)  
Mittwoch, 13. März 2013  
jeweils 9.00 Uhr bis 17.00  
Uhr

**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 150,- Euro für Ärzte  
190,- Euro für Mitarbeiter

**Fortbildungs-  
punkte:** 9

**Seminar-  
nummer:** S 254/2

**Termin:** Samstag, 13. April 2013  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kurs:** COBRA

**Seminar-  
nummer:** S 254/3

**Termin:** Samstag, 20. April 2013  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 120,- Euro (1 Tag) bzw.  
170,- Euro (1½ Tage)  
pro Teilnehmer NASA

120,- Euro (1 Tag) bzw.  
170,- Euro (1½ Tage)  
pro Teilnehmer COBRA

### DMP Asthma / COPD: strukturiertes Schu- lungsprogramm NASA und COBRA

**Zielgruppe:** Ärzte, Praxismitarbeiter

**Hinweis:** Für Pneumologen und Ärz-  
te, die bereits an einer zerti-  
fizierten pneumologischen  
Fortbildung (z. B. Asthmati-  
kerschulung nach dem Ko-  
operationsvertrag) teilge-  
nommen haben, ist der Be-  
such des halbtägigen Basis-  
seminars NASA/COBRA  
nicht erforderlich.

**Kurs:** Basisseminar

**Seminar-  
nummer:** S 254/1

**Termin:** Freitag, 12. April 2013  
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Kurs:** NASA

(jeweils 67,- Euro für Mate-  
rialkosten NASA/COBRA.  
Sollten Sie bereits Arbeits-  
material in der Praxis ha-  
ben, so bringen Sie dieses  
zum Kurs mit).

**Fortbildungs-  
punkte:** 9 (je Tag)  
5 (je 1/2 Tag)

### Disease-Management-Programme (DMP): weiterführende Fortbildungsangebote

Strukturierte Behandlungsprogramme (Disea-  
se-Management-Programme) haben zum  
Ziel, die Behandlung chronischer Erkrankun-  
gen zu unterstützen und deren Durchführung  
nach dem aktuellen Stand der medizinischen  
Erkenntnisse zu gewährleisten. In der Regel  
sehen die DMP-Vereinbarungen mindestens  
einmal jährlich die Teilnahme an einer the-  
menspezifischen Fortbildung vor.

Erstmals behandeln wir jetzt aktuelle Fortbildungsinhalte mehrerer DMP-Vereinbarungen in einer Veranstaltung. Über eine Teilnahme können Sie somit Ihrer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung gleich zu folgenden vier DMP-Programmen nachkommen:

- DMP Diabetes mellitus Typ 2
- DMP Asthma / DMP COPD
- DMP Koronare Herzkrankheit (KHK)

Der Kurs wird als Fortbildungsnachweis für die genannten DMP-Vereinbarungen anerkannt.

**Zielgruppe:** Hausärzte, die an der Vereinbarung zu den entsprechenden DMP-Programmen teilnehmen sowie an deren Praxismitarbeiter.

**Seminar-  
nummer:** R 256

**Termin:** Mittwoch, 17. April 2013  
14.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Reutlingen

**Kosten:** 70,- Euro

**Fortbildungs-  
punkte:** 6

### **Strahlenschutzkurs für Medizinische Fach- angestellte nach Röntgenverordnung (Röntgenschein)**

(Der Kurs umfasst neun Termine)

**Zielgruppe:** Personen mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung (wie z. B. Medizinische Fachangestellte), die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Untersuchungen oder Behandlungen mit Röntgenstrahlen technisch durchführen

**Prüfung:** Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab, ist vom Regierungspräsidium Tübingen anerkannt und bundesweit gültig.

**Seminar-  
nummer:  
Termin:** S 262  
Donnerstag bis Samstag,  
18. bis 20. April 2013  
sowie

Montag bis Samstag,  
22. bis 27. April 2013,  
jeweils 8.30 Uhr bis 17.00  
Uhr

**Veranstal-  
tungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** 795,- Euro

### **Aktualisierung der Fachkunde nach Rönt- genverordnung und Strahlenschutzverord- nung für Ärzte und MTRA**

**Zielgruppe:** Ärzte mit der Fachkunde nach RöV und/oder StrlSchV sowie medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA), deren berufliches Betätigungsfeld im Bereich der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin oder Strahlentherapie liegt

**Prüfung:** Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab und ist durch das Regierungspräsidium Tübingen anerkannt und bundesweit gültig.

**Seminar:** **Aktualisierung nach RöV**

**Seminar-  
nummer:** S 265<sup>1</sup>

**Termin:** Samstag, 2. März 2013  
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Stuttgart	
<b>Kosten:</b>	110,- Euro für Ärzte 85,- Euro für MTRA	
<b>Fortbildungspunkte:</b>	8	
<b>Seminar:</b>	<b>Aktualisierung StrISchV</b>	<b>nach</b>
<b>Seminarnummer:</b>	S 265 <sup>2</sup>	
<b>Termin:</b>	Freitag, 1. März 2013 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr Samstag, 2. März 2013 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Stuttgart	
<b>Kosten:</b>	110,- Euro für Ärzte 85,- Euro für MTRA	
<b>Fortbildungspunkte:</b>	8	
<b>Seminar:</b>	<b>Kombinierte Aktualisierung nach RöV / StrISchV</b>	
<b>Seminarnummer:</b>	S 265 <sup>1+2</sup>	
<b>Termin:</b>	Freitag, 1. März 2013 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr Samstag, 2. März 2013 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirksdirektion Stuttgart	
<b>Kosten:</b>	140,- Euro für Ärzte 110,- Euro für MTRA	
<b>Fortbildungspunkte:</b>	12	

## Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen

### Die Online-Dienste der KVBW

Das Einreichen der Abrechnungsdatei auf Diskette oder CD ist heutzutage wenig zeitgemäß. Mit zunehmender Vernetzung bieten sich auch für Praxen Möglichkeiten der datenträgerfreien Übertragung an. Erfahrungen zeigen, dass die Online-Übertragung von Daten an die KV und andere Datenannahmestellen viele Vorteile für den Ablauf in der Praxis hat. Wir zeigen Ihnen verschiedene Wege der Online-Übermittlung auf und stellen die dafür benötigten Anwendungen und Zugangsvoraussetzungen vor.

- Schwerpunkte:**
- Das Mitgliederportal der KVBW
  - D2D – die Telematikplattform der KVen
  - Zugangswege der Praxis für Online-Anwendungen

**Seminarnummer:** K 275

**Termin:** Freitag, 15. März 2013  
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Karlsruhe

**Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

**Fortbildungspunkte:** 3

### Das neue Patientenrechtegesetz

Anfang 2013 tritt das Patientenrechtegesetz (PRG) in Kraft. Es bringt erstmalig eine gebündelte Kodifizierung des gesamten Behandlungs- und Arzthaftungsrechts, wie es bislang lediglich auf Basis der Rechtsprechung und

vereinzelter Normen bestanden hat. Mit dem PRG soll die Stellung des Patienten im Gesundheitssystem gestärkt werden. Für den niedergelassenen Arzt gehen damit wichtige Änderungen im Bereich der Haftung, Aufklärung und Dokumentation einher. Wir informieren Sie über wesentliche Rechtsaspekte der Gesetzesnovelle und klären Sie umfassend über deren Chancen und Risiken auf.

- Schwerpunkte:**
- Informations- und Aufklärungspflichten
  - Dokumentationspflichten
  - Behandlungsfehler
  - Beweiserleichterungen und Kausalitätsvermutungen

**Seminarnummer:** S 270

**Termin:** Freitag, 12. April 2013  
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirksdirektion Stuttgart

**Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

**Fortbildungspunkte:** 4

Aktuelle Informationen zu den Seminarangeboten finden Sie im Internet unter **[www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)**

Für weitergehende Fragen zu den Seminarinhalten, Terminen oder Seminarorten steht das Team der Management Akademie (MAK) gerne zur Verfügung.  
Sie erreichen uns unter:

Tel. → 0711/7875-3535  
Fax → 0711/7875-48-3888  
E-Mail: → [info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)

Die MAK freut sich auf Ihren Besuch!

Alles Gute.

**KVBW** 

An die psychotherapeutisch tätigen  
Ärzte/innen und Therapeuten/innen im Bereich  
der KVBW

**Koordinierungsstelle für Psychotherapiekapazitäten der KVBW bittet um Meldung von freien Psychotherapiekapazitäten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie können freie Therapiekapazitäten jederzeit auf freiwilliger Basis an das Patiententelefon MedCall melden. Dazu füllen Sie bitte einfach das Faxformular in der Anlage aus oder melden uns Ihre freien Kapazitäten telefonisch unter 07 11 / 78 75- 33 09. Die zur Verfügung stehenden Behandlungskapazitäten können so bei der Vermittlung berücksichtigt werden.

Ein Team bei der KVBW nimmt Ihre Meldungen an und koordiniert sie. Patienten können freie Kapazitäten dann beim Patiententelefon MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit (Telefon 0 18 05 - 6 33 22 55) erfragen. Damit wir unseren Service auf dem jeweils aktuellen Stand halten können bitten wir auch um Meldung, wenn vorhandene Kapazitäten nicht mehr verfügbar sind.

Selbstverständlich ist es auch für Ärzte/Ärztinnen und Therapeuten/Therapeutinnen möglich, sich nach freien Kapazitäten telefonisch unter der Nummer 07 11 / 78 75- 33 09 zu erkundigen.

Mit der Koordinierungsstelle für Psychotherapiekapazitäten der KVBW wird die Versorgungssituation der Patienten in Baden-Württemberg optimiert. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, zeit- und wohnortnah freie Kapazitäten zu finden. Auch für Sie als psychotherapeutisch Tätige gibt es Vorteile: beispielsweise wird durch diesen Service Ihr Praxisalltag erleichtert – durch weniger Zeitaufwand für Patientenrückrufe oder den Abbau von Wartelisten in der Praxis.

Noch Fragen? Auskunft erteilt gerne das Serviceteam unter Tel.: 0711/7875-3309  
Diese Telefonnummer ist als Servicenummer ausschließlich für Ärzte und Psychotherapeuten geschaltet!

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg  
Geschäftsbereich Service und Beratung  
MedCall – Ihr Infoservice Gesundheit  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart

Fax 07 11 / 787548-3891

**Meldung von freien Psychotherapiekapazitäten gemäß erteilter Genehmigung der KVBW**

**für Quartal ...../ 201...**

Einzeltherapie      Gruppentherapie

**tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

- für Erwachsene Plätze ..... .....
- für Kinder Plätze ..... .....

**analytische Psychotherapie**

- für Erwachsene Plätze ..... .....
- für Kinder Plätze ..... .....

**Verhaltenstherapie**

- für Erwachsene Plätze ..... .....
- für Kinder Plätze ..... .....

Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass das Patiententelefon MedCall – Ihr Infoservice Gesundheit der KV BW anfragenden Patienten zu den von mir angegebenen Daten Auskunft erteilt. Die Auskunft kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich widerrufen kann. Die bei MedCall gespeicherten Daten werden dann umgehend gelöscht.

**Die Kapazitätsmeldungen werden am Ende des Quartals automatisch gelöscht!  
Einen Übertrag auf das darauffolgende Quartal bitte vermerken. Danke!**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Vertragsarztstempel



## Anmeldung (Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ja, ich melde mich verbindlich, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, zu folgenden Seminaren an:

Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben faxen oder per Post schicken an:

Management Akademie  
der KV Baden-Württemberg  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart

**Fax 0711 / 7875-48-3888**

### Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der MAK in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt.

### Rücktrittsbedingungen:

Ihre Seminaranmeldung ist verbindlich. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK. Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en), berechnen wir eine Stornogebühr in Höhe von 50 Prozent des Teilnehmerbeitrags. Bei Kursen, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang.

Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmer an dem Seminar vertreten lassen.

**Management Akademie**  
der KV Baden-Württemberg

Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart  
Postfach 80 06 08  
70506 Stuttgart

Fon 0711 / 7875-3535  
Fax 0711 / 7875-48-3888  
[info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)  
[www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)

Seminar- Nummer	Termin	Seminartitel	Bitte ankreuzen M = Mitarbeiter A = Arzt/Psychotherapeut	Name, Vorname des Teilnehmers
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____



Bitte bringen Sie zu den Seminaren Ihre Barcode-Aufkleber mit!

Aktuelle Informationen zu unseren Seminarangeboten finden Sie im Internet unter [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de).

Der Teilnehmerbeitrag für das/die Seminar/e wird wie folgt bezahlt (bitte ankreuzen):

Abbuchung vom Honorarkonto (nur für Mitglieder der KV Baden-Württemberg)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Arztes/Psychotherapeuten

\_\_\_\_\_  
Lebenslange Arztnummer (LANR)

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer (BSNR)

Bankeinzugsverfahren

Ich ermächtige die KV Baden-Württemberg hiermit, einmalig den fälligen Teilnehmerbeitrag von meinem Girokonto abzubuchen.

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Bank

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Fachgebiet der Praxis

Praxisstempel

\_\_\_\_\_  
Fon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Alles Gute.



KVBW · Postfach 21 07 53 · D-76157 Karlsruhe

An  
die Mitglieder  
der Kassenärztlichen Vereinigung  
Baden-Württemberg

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Geschäftsbereich  
Service und Beratung**

Postfach 21 07 53  
D-76157 Karlsruhe

Keßlerstraße 1  
D-76185 Karlsruhe

Telefon 0721 5961-0  
Telefax 0711 7875-483889

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl/Fax

Datum

22. Januar 2013

### **Bestellformulare zum Arzt-Patienten-Forum - Sommersemester 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie Bestellformulare (nach Region) für Plakate DIN A3 farbig sowie Handzettel DIN A5 s/w, welche für die Bürgerinnen und Bürger alle erforderlichen Informationen zu den Veranstaltungen in ihrer Region enthalten. Bitte bestellen Sie entsprechende Plakate und Handzettel zum Aushang/Auslage in Ihrer Praxis.

Sie können uns das ausgefüllte Bestellformular per Fax oder auf dem Postweg zukommen lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Sachgebiet Bürgerservice



## KV Baden-Württemberg und Volkshochschulen kooperieren weiterhin beim Arzt-Patienten-Forum

Die Bürgerinnen und Bürger suchen verstärkt nach verlässlichen medizinischen Informationen. Diesem Bedürfnis tragen die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Volkshochschulen Baden-Württemberg Rechnung. Im Jahr 2013 beteiligen sich landesweit wiederum viele Volkshochschulen an der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Arzt-Patienten-Forum – Gesundheit im Gespräch“. Ärzte, Psychotherapeuten und weitere Gesundheitsexperten informieren bei den Vortragsveranstaltungen allgemeinverständlich über Gesundheitsthemen aller Art. Im Anschluss können sich die Besucher mit ihren Fragen direkt an die Fachleute auf dem Podium wenden.

Das Programm des **Sommersemesters 2013** bietet Informationen zu Krankheitsbildern wie z.B. Kopfschmerz, Burnout, Diabetes oder Krampfadern und Thrombose.



Arzt-Patienten-Forum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, der Kreisärzteschaft Göppingen und der Neuen Württembergischen Zeitung.

Wer kennt ihn nicht - den Schmerz im Kopf, der so quälend und schlafräuhend sein kann und der unser wichtigstes Organ - das Gehirn - bedroht. Es gibt Kopfschmerzen, deren Ursache auf der Hand liegt, wie z. B. nach einer durchzechten Nacht oder nach einer Prellung. Schwieriger wird es aber schon, wenn die Halswirbelsäule oder die Augen im Spiel sind. Gefährlich wird es dann, wenn ein Tumor ursächlich ist. Auch Migräne und Spannungskopfschmerz kommen zur Sprache. Sie sind zwar nicht bedrohlich, aber ebenso quälend. Die Referenten des Abends werden Ursachen, Diagnostik und Therapie besprechen und insbesondere zeigen, wie man sich selbst helfen kann. Eine Patientenvorstellung rundet die Referate ab.

Donnerstag, 25. April 2013, 19.00 Uhr  
Stadthalle Göppingen, Klosterneuburgsaal (Kleiner Saal)

Eintrittskarten zum Preis von 3 € sind bei der VHS und der NWZ ab Donnerstag, 11.04.2013 erhältlich.

Referenten:  
**Markus Schad**, Facharzt für Neurologie, Oberarzt Christophsbad  
**Dr. med. Sandra Schmid-Domay**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Süßen

Moderation:  
**Dr. med. Hans-Joachim Dietrich**, niedergelassener Facharzt für Innere Medizin,  
Vorsitzender der Ärzteschaft Göppingen

„Ausgangsbasis für das landesweite Projekt ist eine seit über vielen Jahren bestehende Kooperation zwischen KV und Volkshochschulen im Regierungsbezirk Nordwürttemberg. Bürger in ganz Baden-Württemberg können nun von diesem interessanten und qualitativ hochwertigen Informationsangebot profitieren“, erläutert Dr. med. Norbert Metke, Vorsitzender des Vorstandes der KVBW, den Ausbau der Kooperation.

„Ziel der Veranstaltungen ist es, das Gesundheitsbewusstsein der Bürger zu schärfen und zur Gesundheitsvorsorge zu ermuntern“, so Dr. Metke.

**Eine Übersicht zu den teilnehmenden Volkshochschulen, Terminen und Themen der Veranstaltungsreihe „Arzt-Patienten-Forum – Gesundheit im Gespräch“ finden Sie im Internet unter:**

# Bestellformular

## Arzt-Patienten-Forum

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Geschäftsbereich**  
**Service und Beratung**  
Keßlerstraße 1  
D-76185 Karlsruhe

Telefon 0721 5961-1185  
**eFax 0711 787548-3889**

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)  
nadine.martin@kvbawue.de

**Absender/Stempel**

Hiermit bestelle ich zum Arzt-Patienten-Forum (**Region Nordbaden**):

	20	50	100	150	200
Gesamtprogrammübersicht (Flyer)					

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<b>„Depressiv - und jetzt?“</b> Neue Therapieoptionen bei Depression VHS Karlsruhe Donnerstag, 28.02.2013, 19.30 Uhr						
<b>Nahrungsmittelunverträglichkeit –</b> das findet der Darm überhaupt nicht reizend VHS Heidelberg Dienstag, 05.03.2013, 19.30 Uhr						
<b>Nütze die Darmspiegelung zur</b> <b>Tumorvorsorge</b> VHS Sinsheim Dienstag, 12.03.2013, 20.00 Uhr						
<b>Wechseljahre</b> VHS Sinsheim Waibstadt Mittwoch, 13.03.2013, 19.30 Uhr						

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<b>Prostataerkrankungen</b> VHS Karlsruhe Donnerstag, 14.03.2013, 19.30 Uhr						
<b>Das große Kribbeln, was hilft bei Allergie?</b> VHS Schwetzingen Donnerstag, 14.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Was kann die moderne Krebsbehandlung heute leisten?</b> VHS Waldbronn Dienstag, 26.03.2013, 20.00 Uhr						
<b>Schwindel: Täuschung der Sinne?</b> VHS Heidelberg Dienstag, 23.04.2013, 19.30 Uhr						
<b>Die Alzheimer Demenz</b> Ursachen, Symptome und Therapiemöglichkeiten VHS Bruchsal Waghäusel-Wiesental Donnerstag, 25.04.2013, 20.00 Uhr						
<b>Arthrose:</b> Entstehung und Therapie bis hin zum Gelenkersatz VHS Rastatt Donnerstag, 25.04.2013, 19.00 Uhr						
<b>Diabetes - Insulintherapie</b> VHS Schwetzingen Donnerstag, 25.04.2013, 19.00 Uhr						

# Bestellformular

## Arzt-Patienten-Forum

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Geschäftsbereich**  
**Service und Beratung**  
Keßlerstraße 1  
D-76185 Karlsruhe

Telefon 0721 5961-1185  
eFax 0711 787548-3889

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)  
nadine.martin@kvbawue.de

Absender/Stempel

Hiermit bestelle ich zum Arzt-Patienten-Forum  
(Region Nordwürttemberg):

	20	50	100	150	200
Gesamtprogrammübersicht (Flyer)					

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<p><b>Osteoporose</b> rechtzeitig erkennen, vorbeugen und behandeln VHS Ludwigsburg Dienstag, 05.03.2013, 19.30</p>						
<p><b>Nahrungsmittelallergien – Nahrungsmittelunverträglichkeiten</b> VHS Öhringen Donnerstag, 07.03.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Schwindel - wenn die Welt sich dreht</b> VHS Böblingen Holzgerlingen Donnerstag, 14.03.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Schizophrenie</b> eine Krankheit mit vielen "Gesichtern" Schiller-VHS Kreis Ludwigsburg Bietigheim-Bissingen Montag, 08.04.2013, 19.30 Uhr</p>						

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<p><b>Sonnen mit Verstand Hautkrebsscreening</b> VHS Stuttgart Mittwoch, 10.04.2013, 18.00 Uhr</p>						
<p><b>Diabetes – was gibt es Neues?</b> Schiller-VHS Kreis Ludwigsburg Ditzingen Donnerstag, 11.04.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Was kann die moderne Krebsbehandlung heute leisten?</b> Schiller-VHS Kreis Ludwigsburg Marbach Montag, 15.04.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Osteoporose –</b> rechtzeitig erkennen, vorbeugen und behandeln VHS Backnang Mittwoch, 17.04.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Wenn die Luft wegbleibt</b> VHS Geislingen Donnerstag, 18.04.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Bandscheibenvorfall</b> VHS Öhringen Donnerstag, 18.04.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Wenn der Kopf zerspringt</b> VHS Göppingen Donnerstag, 25.04.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Diabetes - vermeiden und damit leben</b> Neues und Bewährtes aus der Diabetologie VHS Böblingen Ehningen Montag, 06.05.2013, 20.00 Uhr</p>						
<p><b>Wenn der Darm krank macht - Im Fokus: Divertikelkrankheit</b> Gmünder VHS Dienstag, 14.05.2013, 19.30 Uhr</p>						

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<p><b>Depression und medikamenteninduzierte Depression</b> VHS Leonberg Mittwoch, 15.05.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Krampfadern und Thrombose</b> VHS Leonberg Montag, 03.06.2013, 19.30 Uhr</p>						
<p><b>Was einem an die Nieren geht...</b> VHS Göppingen Donnerstag, 27.06.2013, 19.00 Uhr</p>						

# Bestellformular

## Arzt-Patienten-Forum

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg  
**Geschäftsbereich**  
**Service und Beratung**  
Keßlerstraße 1  
D-76185 Karlsruhe

Telefon 0721 5961-1185  
**eFax 0711 787548-3889**  
[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)  
Nadine.Martin@kvbawue.de

**Absender/Stempel**

Hiermit bestelle ich zum Arzt-Patienten-Forum (**Region Südbaden**):

	20	50	100	150	200
Gesamtprogrammübersicht (Flyer)					

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<b>Krampfadern</b> – was tun und warum? VHS Schramberg Dienstag, 05.03.2013, 19.30 Uhr						
<b>Biologische Krebstherapie</b> – die körperliche Ebene VHS Lahr Dienstag, 12.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Krampfadern und Thrombose</b> – Neuigkeiten aus Diagnostik und Therapie VHS Nördlicher Breisgau - Herbolzheim Dienstag, 19.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Volkskrankheit Darmkrebs</b> Arztforum Freiburg Mittwoch, 20.03.2013, 19.30 Uhr						
<b>Das schreiende Kind</b> VHS Villingen-Schwenningen Donnerstag, 21.03.2013, 19.30 Uhr						

<b>Biologische Krebstherapie</b> – Krebs und Psyche VHS Lahr Donnerstag, 21.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Koronare Herzerkrankungen im Alter</b> VHS Nördlicher Breisgau – Emmendingen Dienstag, 09.04.2013, 19.00 Uhr						
<b>Wenn der Darm krank</b> VHS Lörrach Mittwoch, 16.04.2013, 19.30 Uhr						
<b>Der Leistenbruch</b> Arztforum Freiburg Mittwoch, 17.04.2013, 19.30 Uhr						
<b>Behandlung vom Darmkrebs</b> <b>Darmspiegelung</b> – Ablauf und Indikation VHS Friedrichshafen Dienstag, 23.04.2013, 19.30 Uhr						
<b>Nahrungsmittelunverträglichkeit</b> VHS Nördlicher Breisgau - Emmendingen Dienstag, 14.05.2013, 19.00 Uhr						



# Bestellformular

## Arzt-Patienten-Forum

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

**Geschäftsbereich**  
**Service und Beratung**  
Keßlerstraße 1  
D-76185 Karlsruhe

Telefon 0721 5961-1185  
eFax 0711 787548-3889

[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)  
nadine.martin@kvbawue.de

Absender/Stempel

Hiermit bestelle ich zum Arzt-Patienten-Forum  
(Region Südwürttemberg):

	20	50	100	150	200
Gesamtprogrammübersicht (Flyer)					

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<b>Krise oder Krankheit?</b> <b>Depressive Erkrankungen</b> PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 14.02.2013, 19.00 Uhr						
<b>Akute und chronische Schmerzen</b> <b>bei Rückenerkrankungen</b> PatientenAkademie Biberach Donnerstag, 21.02.2013, 19.00 Uhr						
<b>Die Volkskrankheiten</b> <b>Asthma und COPD</b> VHS Reutlingen Mittwoch, 06.03.2013, 19.30 Uhr						
<b>Gesund durch Bewegung</b> VHS Leutkirch Dienstag, 12.03.2013, 20.00 Uhr						

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<b>Alles Schwindel?</b> PatientenAkademie Biberach Donnerstag, 14.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Epilepsie</b> Diagnostik und Therapie PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 14.03.2013, 19.00 Uhr						
<b>Erschöpft und ausgebrannt?</b> <b>Das Burnout - Syndrom</b> VHS Balingen Dienstag, 19.03.2013, 20.00 Uhr						
<b>Prostatakarzinom</b> VHS Albstadt Ebingen Donnerstag, 21.03.2013, 20.00 Uhr						
<b>Morbus Parkinson</b> PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 11.04.2013, 19.00 Uhr						
<b>Epilepsie</b> Diagnostik und Therapie PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 18.04.2013, 19.00 Uhr						
<b>Osteoporose</b> wie kann ich dem Knochenschwund vorbeugen? VHS Hechingen / Ärztenetz Zollern Donnerstag, 18.04.2013, 20.00 Uhr						
<b>Krampfadern und Thrombose</b> VHS Reutlingen Mittwoch, 24.04.2013, 19.30 Uhr						
<b>Schnarchen und Schlafapnoe</b> Diagnostik und Therapie VHS Balingen Dienstag, 30.04.2013, 20.00 Uhr						

	Plakat A3 farbig (Anzahl bitte eintragen)	Handzettel A5 s/w (bitte ankreuzen)				
		20	50	100	150	200
<p><b>Was kribbelt denn da: Restless leg syndrom und Polyneuropathie</b> PatientenAkademie Biberach Donnerstag, 16.05.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Immer wieder Harnwegs-Infekte</b> VHS Hechingen / Ärztenetz Zollern Donnerstag, 16.05.2013, 20.00 Uhr</p>						
<p><b>Alkoholabhängigkeit</b> PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 16.05.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Parkinson Syndrom und andere Ursachen für Gangstörungen</b> PatientenAkademie Biberach Donnerstag, 13.06.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Vergesslichkeit - Demenz - Alzheimer</b> PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 13.06.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Wahr oder nicht wahr? Psychose-Erkrankungen und ihre Behandlung</b> PatientenAkademie Ulm Donnerstag, 11.07.2013, 19.00 Uhr</p>						
<p><b>Multiple Sklerose</b> Ursache und Behandlungsmöglichkeiten PatientenAkademie Biberach Donnerstag, 18.07.2013, 19.00 Uhr</p>						